



10.05.2025

## **Sauberkeit und Toiletten am S-Bahnhof Allach und am Oertelplatz**

### **Akute und regelmäßige Reinigung**

Wir fordern die Landeshauptstadt München auf, unverzüglich die überdachte Fahrradabstellanlage sowie den Zugang zur Tiefgarage am S-Bahnhof Allach reinigen zu lassen. Der dort seit Wochen anhaltende Uringeruch stellt ein erhebliches Hygieneproblem dar, führt zu einer Verwahrlosungstendenz und beeinträchtigt das öffentliche Erscheinungsbild. Zusätzlich bitten wir darum, eine regelmäßige Reinigung dieser Bereiche zu veranlassen, um eine nachhaltige Verbesserung der Situation am S-Bahnhof Allach und am Oertelplatz zu erreichen.

### **Erneute Forderung nach öffentlichen Toiletten**

Der Bezirksausschuss erneuert seine Forderung aus dem Jahr 2022 (BA-Nr. 20-26 / B 04415), am S-Bahnhof Allach bzw. am Oertelplatz eine öffentliche Toilettenanlage zu errichten. Die bisherigen Verweise der Stadtverwaltung auf bestehende Toiletten im Einkaufszentrum sind aus Sicht des Bezirksausschusses unzureichend, da diese in den Abend- und Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen geschlossen sind und für Bürgerinnen und Bürger nicht zugänglich sind. Die Toiletten im Einkaufszentrum sind vom Bahnhof aus nicht ausgeschildert und nur Ortskundigen bekannt.

### **Begründung**

Der Bezirksausschuss stellt fest, dass trotz eines Grundsatzbeschlusses des Stadtrats von 2019 (Nr. 14-20 / V 14595) und wiederholter Hinweise aus der Bürgerschaft und dem Bezirksausschuss bisher keine erkennbare Verbesserung der Situation in Allach erreicht wurde. Die bisherigen Antwortschreiben der Stadtverwaltung haben das Problem nicht gelöst.

Der S-Bahnhof Allach ist ein zentraler Verkehrsknotenpunkt und Umsteigeort im Stadtbezirk Allach-Untermenzing. Der gesamte Bereich rund um den Bahnhof und das Einkaufszentrum EVER.S wird von der Bevölkerung gerne und intensiv genutzt – sei es für den täglichen Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder als Treffpunkt. Entsprechend hoch ist die Frequentierung durch Pendlerinnen und Pendler, Anwohnerinnen und Anwohner sowie Besucherinnen und Besucher.

Eine funktionierende, regelmäßig gereinigte Infrastruktur ist an solchen Orten keine freiwillige Zusatzleistung, sondern Teil der grundlegenden öffentlichen Daseinsvorsorge. Der aktuell untragbare hygienische Zustand und die fehlenden Toilettenanlagen stellen nicht nur ein erhebliches Hygieneproblem dar, sondern führen auch zu einer Abwertung des öffentlichen Raums und beeinträchtigen das Erscheinungsbild des Stadtteils.

Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München daher auf, diese bekannte Versorgungslücke endlich mit hoher Priorität anzugehen und nachhaltige Lösungen umzusetzen.

Anne Attenberger  
Bernhard Freitag  
Gabriele Hartdegen  
Ingrid Hausmann  
Dr. Stefanie Martin  
Florian Wimmer

Pascal Fuckerieder  
Friedrich Schneller  
Annette Voß

Leopold Klotz  
Sonja Kraft  
Christine Lamkewitz  
Falk Lamkewitz  
Julia Zimprich